

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

25. Jahrgang, 27. Mai 2010, Ausgabe 5



Aus dem Inhalt:

- Athleticsportverein:
Turnen, Tischtennis, Wandern, Badminton
- Baumpflanzaktion
des Obst- und Gartenvereins
- Ehrung von Gemeinderäten für
20-jährige Tätigkeit
- Lindenschule unterwegs:
Besuch im Theater, in der Kläranlage
und im Buchladen
- Talentino beim Tennisverein
- Gottesdienstanzeiger
und vieles mehr

Tag des Baumes aktiv gestaltet

ASV Bellenberg beim Vorkampf in der Landesliga II im Geräteturnen erfolgreich

Am Samstag, 24. April 2010, fand in Senden der Vorkampf der Landesliga II im Gerätturnen statt. Die Teilnehmer wurden in mehrere Riegen aufgeteilt, die den ganzen Samstag lang ihr Können zeigen konnten.

Ausgeschrieben war der Wettkampf als Mannschaftswettkampf, wobei auch Einzelstarter teilnehmen konnten. Eine Mannschaft durfte maximal aus sechs Turnern bzw. Turnerinnen bestehen. Die Punktzahlen an den einzelnen Geräten wurden addiert, wobei nur die vier besten Wertungen zählten, und ergaben so das vorläufige



Die Turner von links nach rechts: Hintere Reihe Dominik Mühlhauser, Georg Kiechle und Luca Capocasale, vordere Reihe: Jakob Weber, Jan Sander und Ramón Seifert.

Gesamtergebnis. Die Siegerehrungen werden erst im Herbst - beim Rückkampf in Weißenhorn - stattfinden, da die Ergebnisse von beiden Wettkämpfen zusammengezählt werden.

Die Turnerinnen des ASV Bellenberg hatten insgesamt zwei Mannschaften gemeldet. In der Wettkampfkategorie 12 erzielten Julia Steck, Ann-Kathrin Leyendecker, Hannah Diesinger, Kathrin Holland, Julia Schrapp und Aurelia Vetter mit 194,65 Punkten den sechsten und damit vorletzten Platz. In der Wettkampfkategorie 15 erreichten Lisa Mühlhauser, Tamy Minkenberg, Vanessa Rogel und Sina Edel mit 184,05 Punkten den elften von insgesamt 14 Plätzen. Sinah Rogel und Hannah Leyendecker starteten als Einzelturnerinnen in der Wettkampfkategorie 14 und wurden mit 47,80 und 44,85 Punkten 27. und 35. von 48 Turnerinnen. Anna Maier, ebenfalls Einzelturnerin, landete mit 45,80 Punkten bei 47 Teilnehmerinnen im Wettkampf 13 auf dem 44. Rang.

Die Turner des ASV Bellenberg waren allesamt Einzelstarter. Georg Kiechle erzielte in der Wettkampfkategorie 2 bei 8 Teilnehmern mit insgesamt 82,35 Punkten den sechsten Platz. Luca Capocasale und Jakob Weber belegten in der Wettkampfkategorie 4 mit 81,70 und 50,70 Punkten die Plätze 8 und 15 von insgesamt 16 Turnern. Ramón Seifert und Jan Sander kamen bei 20 Turnern in der Wettkampfkategorie 5 mit 52,35 und 49,60 Punkten auf die Ränge 10 und 14. Dominik Mühlhauser mit insgesamt 87,00 Punkten auf Rang 2.



Die Turnerinnen von links nach rechts: Hintere Reihe: Ann-Kathrin Leyendecker, Julia Steck, Julia Schrapp, Anna Maier und Aurelia Vetter; mittlere Reihe: Hannah Diesinger, Hannah Leyendecker, Sinah Rogel und Kathrin Holland; vordere Reihe: Lisa Mühlhauser, Vanessa Rogel, Sina Edel und Tamy Minkenberg. Bilder: Athletiksportverein.

Guter Start ins Kinderleben

Koordinationsstelle „Frühe Hilfen“ (KoKi) unterstützt Eltern bei der Erziehung. Positive Lebensbedingungen von Kindern und Eltern im Landkreis Neu-Ulm zu fördern, ist dem Fachbereich „Jugend und Familie“ im Landratsamt Neu-Ulm ein wichtiges Anliegen. Besonders Eltern mit Kindern bis zu drei Jahren und werdende Eltern sollen durch die Koordinationsstelle „Frühe Hilfen“ (KoKi) in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützt und gestärkt werden, damit eine gesunde Entwicklung der Kinder möglich ist. Gerade in den ersten Tagen und Wochen nach der Geburt eines Kindes kommen Eltern in eine neue Lebenssituation. Die Anforderungen und Herausforderungen des Alltags mit Kindern können nicht von allen Familien in gleicher Weise wahrgenommen werden. Viele Eltern wissen nicht, wo sie Unterstützung bekommen können.

Die KoKi ist ein Angebot für Familien, die Hilfe oder Unterstützung brauchen. Frühe Hilfen setzen frühzeitig und niederschwellig ein. Je früher in belasteten Situationen Hilfe angeboten und angenommen wird, um so weniger können sich Pro-

bleme oder negative Entwicklungen verfestigen. In der KoKi beim Landratsamt Neu-Ulm erfahren Eltern und werdende Eltern alles über aktuelle Beratungs- und Betreuungsangebote, Kurse und Unterstützungsmöglichkeiten. Die Zusammenarbeit soll gestärkt werden, Netzwerke geknüpft und fortentwickelt werden, um Eltern im Landkreis Neu-Ulm noch besser unterstützen zu können. Eltern in belasteten Lebenslagen sollen Hilfe erfahren, ihre Beziehungs- und Erziehungskompetenzen gestärkt und unterstützt werden. Auch die aktive Begleitung, insbesondere bei Eltern mit neugeborenen oder sehr jungen Kindern, wird angeboten. Dazu gehört die aufsuchende Hilfe und kurzfristige Hilfe zu Hause in der Familie. Ansprechpartnerin der Koordinationsstelle „Frühe Hilfen“ Diplom-Sozialpädagogin Andrea Rösch. Die Beratung ist kostenlos und kann auch anonym stattfinden. Kontakt: Andrea Rösch, Landratsamt Neu-Ulm, Kantstraße 8, Zimmer Nr. 142, Telefon (0731) 7040485, Fax (0731) 7040671, E-Mail: andrea.roesch@lra.neu-ulm.de.

Erstes ASV-Badminton-Oster-Turnier

Der 18. April 2010, kurz nach Ostern, war ein Tag, an dem beim ASV wieder einmal Badminton für „Alle“ angesagt war. Nachdem schon das erste Turnier im letzten Jahr kurz vor Weihnachten sehr gut bei den Spielern angekommen war, entschied man sich kurzerhand, ein zweites Turnier ins Leben zu rufen, um die Zeit bis zum nächsten Weihnachtsturnier etwas zu verkürzen. Auch hier sollten wieder der Spaß am Spielen und das Kennenlernen neuer Spielerinnen und Spieler im Vordergrund stehen. Ein Blick auf die neue Anmeldeliste, auf der sich beinahe alle letztmaligen Teilnehmer wiederfanden, bestärkte uns darin, an unserem schon an Weihnachten praktizierten Spielablauf nichts zu ändern. Hierbei werden die Doppelpaarungen erst unmittelbar vor jedem neuen Spiel per Losentscheid ermittelt. Da es im Badminton-Doppelspiel sehr auf ein gutes Zusammenspiel der jeweiligen Partner ankommt, stellt dieser Losentscheid ganz sicher erhöhte Anforderungen an die Spieler, doch macht eben auch gerade dies den besonderen Reiz unseres Turnieres aus. Mit 30 Teilnehmern, darunter auch vier Jugendliche und sieben Frauen, war das Starterfeld diesmal beinahe doppelt so groß und wir durften nicht nur Spieler aus Wullenstetten und Vöhringen, sondern auch aus Senden, Dietenheim und Balzheim begrüßen. Das neu angeschaffte Dreifachnetz, für das hiermit dem ASV-Vorstand nochmals gedankt wird, kam somit gleich zum Einsatz. Sportlich ging es dann ab 10 Uhr zur Sache. So wurden auf allen sieben Spielfeldern insgesamt 27 Runden, also 189 Partien, gespielt. In der Mittagspause wurden wir von unserem Küchenteam hervorragend versorgt und konnten in geselliger Runde die anderen Spieler näher kennenlernen. Um 15 Uhr wurde das Turnier offiziell beendet. Nach einer kleinen Siegerehrung ließ man den Tag in etwas verkleinerter Runde gemütlich ausklingen. Schön war auch, dass diesmal ein paar Zuschauer das sportliche Treiben in der Halle verfolgten. Ein kleiner Fehlerteufel hat sich leider bei der Auswertung der Ergebnisliste eingeschlichen, der sich aber nicht auf unsere Tagessiegerin Julia Schwer auswirkte. Das korrigierte Endergebnis kann auf der Homepage www.asv-bellenberg.de nachgelesen werden. Hierfür entschuldigt sich der ASV und verspricht, dies beim nächsten Mal besser zu machen.



Unser Bild zeigt die Teilnehmer des Badminton-Oster-Turniers.
Bild: Athletiksportverein.

Sicherheit und Einbruchschutz bei geplanter Baumaßnahme

Haben Sie bei Ihrer geplanten Baumaßnahme auch an Ihre persönliche Sicherheit und den Einbruchschutz gedacht? Wenn nicht, sollten Sie bedenken, dass ein Einbruch in die eigenen vier Wände für viele Menschen, ob jung oder alt, einen großen Schock bedeutet. Die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder auch schwere psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, machen häufig mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden. Dies muss nicht sein! Denn die polizeiliche Erfahrung zeigt, dass man sich vor Einbrechern sehr wohl schützen kann, ohne dass Sie deshalb Haus und Wohnung zur „Festung“ ausbauen müssen. Übrigens: Beim Neu- und Umbau lässt sich der Einbruchschutz mit deutlich geringerem Aufwand realisieren als bei einer späteren Nachrüstung.

Deshalb rät die Bayerische Polizei: Setzen Sie sich möglichst frühzeitig mit Ihrer Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in Verbindung und lassen Sie sich dort kostenlos, individuell und neutral beraten. Kriminalpolizeiinspektion Memmingen, Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle, Am Schanzmeister 2, 8770 Memmingen, Telefon (08331) 100217.

Wandern auf Madeira

Die ASV-Wanderabteilung wurde vor 20 Jahren, am 5. Juli 1990, ins Leben gerufen. Zu diesem Jubiläum haben sich die Verantwortlichen der Abteilung etwas ganz Besonderes ausgedacht. Nachdem Abteilungsleiter und Wanderführer Rudolf Cermak bereits mehrmals auf der Blumeninsel mit dem Rucksack unterwegs war, bot sich Madeira für eine Wanderwoche geradezu an. Entlang den Levadas, die für Madeiras traditionelles Wasserleitungssystem stehen, das die ganze Insel wie ein Netz umspannt, findet man meist ideale Wanderwegen, die sich zum Teil über 100 km Länge erstrecken können.

Nach monatelangen Vorbereitungen war es endlich soweit. Vom 13. bis 20. April 2010 waren 21 ASV'ler auf der Insel unterwegs. Obwohl das Wetter nicht immer mitspielte, wurde jede der einzelnen angebotenen Wanderungen zu einem besonderen Erlebnis. Einen Höhepunkt herauszustellen ist daher kaum möglich. Der Besuch der Hauptstadt Funchal mit ihrer bekannten Markthalle zeigte die Vielfalt der einheimischen Produkte. Obst, Gemüse und Blumen, nicht zu vergessen das große Angebot an Fischen und Meeresprodukten, war mehr als beeindruckend. Einige der Wanderer hatten sich entschlossen, das jährlich stattfindende Blumenfest mit Tanz und Vorführungen zu besuchen und waren begeistert. Der Rest der Gruppe wanderte auf dem Rundweg der Halbinsel Ponta de Sa Lourenco und am Aussichtspunkt Pico do Facho. Die Woche war ausgefüllt mit Wanderungen an den Levadas do Canical, do Norte West, da Serra do Jaial und da Pontela. Der Initiator bot, immer verbunden mit den Wanderungen, Besichtigungen an. So wurde das Korbmacher-Zentrum im Camacha, die alten landestypischen Hütten in Santana, die Steilklippe (680 m hoch) Gabo Girao, die Nordküste, verschiedene Kirchen und vieles mehr, besichtigt. Erwähnenswert ist auch die Wanderung, die bergab ins Tal Curral das Freiras („Stall der Nonnen“), führte. Bei vielen Wanderungen waren noch die Schäden der Februar-Unwetter zu sehen, insbesondere auch die großen Schäden in der Hauptstadt Funchal. Zum Teil waren die Levadas noch mit Erdmassen, Bäumen und Unrat zugeschüttet und auch teilweise ganz zerstört. So wurden die Wanderungen auf manchen Strecken zu einem echten Abenteuer. Es wurde aber größtenteils mit Humor und guter Laune, Dank der Vielzahl von wunderbaren Blumen und den überwältigen Ausblicken, als gegeben hingenommen.

Bereits von Bellenberg aus hatte der Organisator die Transfers zu den Wanderungen und Sehenswürdigkeiten mit einem ihm gut bekannten Taxifahrer abgesprochen. Die Wanderer waren von der Besorgnis der Fahrer für die gesamte Gruppe immer wieder angenehm überrascht. Das Hotel in Machico entschädigte für manche etwas schmutzigere Wanderung. Das üppige tägliche Buffet mit größtenteils landesüblichen Speisen, freien Getränken und leckeren Nachspeisen, ließ die Mühen des Tages vergessen. Alle Teilnehmer waren sich darin einig, eine schöne und erlebnisreiche und vor allem unfallfreie Wanderwoche erlebt zu haben.

Dass sich der Heimflug aufgrund des Vulkanausbruches auf Island etwas schwierig gestaltete, wurde mehr oder weniger gelassen hingenommen. So kamen die Wanderer des ASV lediglich mit ein paar Stunden Verspätung in Bellenberg an.



Unser Bild zeigt die Wandergruppe vor dem Hotel Dom Pedro Baia auf der Insel Madeira.
Bild: Herbert Gritzka.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 24. Juni 2010. Abgabeschluss ist am Freitag, 11. Juni 2010.

Kurse des Arbeiter-Samariter-Bundes

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Die nächsten Lehrgänge in Lebensrettenden Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber finden beim ASB wie folgt statt: ASB Illertissen, Eschenweg 10: Samstag, 12. Juni 2010, 9 Uhr; ASB Senden, Lusthauserstraße 19: Samstag, 19. Juni 2010, 9 Uhr. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine telefonische Anmeldung unter (07303) 96630, oder E-Mail: info@asb-neu-ulm.de erforderlich.

Erste-Hilfe-Kurs

Der nächste große Erste-Hilfe-Kurs findet beim ASB in Illertissen wie folgt statt: Teil 1: Freitag, 25. Juni 2010, 18 Uhr bis 21 Uhr; Teil 2: Samstag, 26. Juni 2010, 9 Uhr bis ca. 16 Uhr. Immer häufiger findet man an öffentlichen Plätzen sog. „Laien-Defibrillatoren“ – für jeden zugänglich! Aus diesem Grund werden die Teilnehmer im Kurs neben den Neuerungen der Ersten Hilfe (z. B. stabile Seitenlage, Heimlich Handgriff, Herz-Lungen-Wiederbelebung etc.) ein solches Gerät kennen lernen. Der Kurs ist neben vielen Führerscheinklassen Pflicht für Übungsleiter, Sportbetreuer, Flug-, Boots- und Segelscheine sowie für Ersthelfer in Betrieben. Für Ersthelfer in Betrieben und Übungsleiter in Sportvereinen wird die Gebühr von der zuständigen Berufsgenossenschaft übernommen. Für weitere Fragen steht die Ausbildungsleitung des ASB Frau Sylvia Rohrhirsch unter Telefon (07303) 966317, oder über E-Mail: s.rohrhirsch@asb-neu-ulm.de zur Verfügung. Eine Anmeldung zum Kurs ist erforderlich unter Telefon (07303) 96630.

Kindernotfallseminar

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Im Kindernotfallseminar wird speziell auf die Besonderheiten der Erste-Hilfe-Maßnahmen im Säuglings- und Kleinkindalter eingegangen. Unter anderem erlernen und trainieren die Teilnehmer die „Neue Herz-Lungen-Wiederbelebung“, Maßnahmen bei Verschlucken von Fremdkörpern, Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit, Fieberkrämpfen, Pseudo-Krampf und vieles mehr. Das Seminar ist unter anderem Pflicht für Tagesmütter. Die nächsten Seminare finden wie folgt statt: ASB Illertissen, Eschenweg 10, Teil 1: Montag, 7. Juni 2010, 18 Uhr bis 21 Uhr; Teil 2: Montag, 14. Juni 2010, 18 Uhr bis 21 Uhr. Teilnahmegebühr: 36 Euro, Paare 60 Euro. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl bittet der ASB um rechtzeitige Anmeldung unter Telefon (07303) 96630, oder über E-Mail: info@asb-neu-ulm.de.

Erste-Hilfe-Fresh-up – Kampf dem Herztod

Erlernen und trainieren Sie die sogenannten „Basismaßnahmen der Wiederbelebung“. Das heißt, die überlebenswichtigen Sofortmaßnahmen bei Bewusstlosigkeit und Herz-Kreislaufstillstand. Im Kurs lernen Sie den Umgang mit dem Laiendefibrillator kennen. Ein solches Gerät befindet sich in Bellenberg z. B. unter anderem in der Turn- und Festhalle. Kurs 1: Dienstag, 15. Juni 2010, 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr, ASB Senden, Lusthauserstraße 19. Unkostenbeitrag 15 Euro. Anmeldung erforderlich unter Telefon (07303) 96630, oder E-Mail: info@asb-neu-ulm.de.

Erste-Hilfe-Training

Das Erste-Hilfe-Training ist ein Fortbildungsangebot für Ersthelfer, um die im Erste-Hilfe-Lehrgang erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten aufzufrischen. Die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Training ist insbesondere für Ersthelfer in Betrieben alle zwei Jahre vorgeschrieben. Die Teilnahmegebühr wird hier von der zuständigen Berufsgenossenschaft übernommen. Kurstermin: Freitag, 18. Juni 2010, 9 Uhr bis 15 Uhr, ASB Dienststelle Senden, Lusthauserstraße 19. Unkostenbeitrag 30 Euro. Anmeldung erforderlich unter Telefon (07303) 96630, oder über E-Mail: info@asb-neu-ulm.de.

Schnuppersaison beim Tennisverein

Der Tennisverein bietet interessierten Nichtmitgliedern in der diesjährigen Freiluftsaison ein sogenanntes Schnupperjahr an. Erwachsene und Jugendliche sowie Kinder können in einer einmaligen Aktion ermäßigt für 55 Euro (Erwachsene) bzw. 20 Euro (Kinder) auf der Vereinsanlage Tennis spielen und am Vereinsleben teilnehmen. Mit der Teilnahme am Schnupperjahr wird noch keine Vollmitgliedschaft im Verein erworben. Dies wäre dann aber später ohne weiteres möglich. Interessierte wenden sich bitte telefonisch oder per E-Mail an Schriftführer Rudi Brack, Telefon (0151) 15320285; E-Mail (rudolf.Brack@t-online.de).

Motorgeräte im Garten – Wann darf ich was?

Für die Gartensaison weist die Gemeinde auf die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung auf Bundesebene hin. Die erlassenen Betriebsregelungen gelten für alle Gartenarbeiten in allen Wohngebieten.

Im Einzelnen dürfen an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr betrieben werden: Heckenscheren, tragbare Motorkettensägen, Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Schredder, Zerkleinerer und Rasenmäher. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Rasenmäher lärmarm ist und mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird.

Bei folgenden Geräten und Maschinen spielt es eine Rolle, ob sie ein EU-Umweltzeichen (Betrieb an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr) oder kein EU-Umweltzeichen haben (dann Betrieb an Werktagen nur von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr): Freischneider, verbrennungsbetriebene Grastimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler.

Nein zu „Google Street View“ möglich

Auf Widerspruch werden neben Personen auch Objekte vor der Veröffentlichung im Internet unkenntlich gemacht.

Großbritannien, Frankreich, Spanien, Italien, insgesamt 18 Länder können bereits mittels „Google Street View“ per Mauseklick in der Straßenperspektive bereist werden. Demnächst soll Deutschland folgen. Dazu sind derzeit überall in der Bundesrepublik – auch im Landkreis Neu-Ulm – Autos unterwegs, auf deren Dach ein etwa eineinhalb Meter hoher Stativ Aufbau montiert ist. An der Spitze des Stativs sitzen in Kreisformation neun High-Tech-Fotokameras auf. Die Kameras schießen während der Fahrt permanent Fotos von der Umgebung. Gleichzeitig ermittelt ein GPS-Gerät die exakten Koordinaten zu jedem Einzelbild. Nach jeder Fototour der Google-Mobile fügen Computer die Einzelfotos zu 360-Grad-Realbild-Landkarten zusammen, die künftig für jedermann im Internet frei einsehbar sein sollen.

Was einerseits faszinierend klingt, ruft andererseits Datenschützer auf den Plan. Denn viele Menschen fühlen sich von Google verfolgt und von der weltweit am stärksten genutzten Internetsuchmaschine in ihren Persönlichkeitsrechten verletzt, wenn sie ohne ihr Einverständnis abgelichtet und dann im globalen Netz auftauchen.

Die Datenschutzbehörden haben deshalb mit Google eine Vereinbarung ausgehandelt, in der das Unternehmen verbindlich zusichert, dass es Gesichter von Personen und Kfz-Kennzeichen automatisch bereits vor der Veröffentlichung in den Rundumsicht-Panoramen unkenntlich macht. Wer gleichwohl sich oder sein Fahrzeug auf „Google Street View“ deutlich erkennt oder wer will, dass sein Gebäude beziehungsweise Grundstück aus der virtuell begehbaren Karte verschwindet, der kann dies Google mitteilen. Der Widerspruch ist an folgende Adresse zu richten: Google Germany GmbH, betrifft: Street View, ABC-Straße 19, 20354 Hamburg oder per E-Mail an: streetview-deutschland@google.com. Das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht hat im Internet unter der

Webadresse „http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt1/abt1dsa10aktuell1.htm“ nähere Informationen zum Projekt „Google Street View“ und eine Formulierungshilfe für Widerspruchsschreiben publiziert. Google gibt die aktuellen Aufnahmeorte im Internet unter <http://maps.google.de/help/maps/streetview/where-is-street-view.html> bekannt.

Einladung zum Frühschoppen

Die freiwillige Feuerwehr veranstaltet am Donnerstag, 3. Juni 2010, einen Frühschoppen im Feuerwehrgerätehaus. Der gemütliche Umtrunk, zu dem auch frische Weißwürste serviert werden, beginnt nach der Fronleichnamprozession gegen 10.30 Uhr. Die Feuerwehr bietet einen kostenlosen Zubringerservice von der Kirche zum Feuerwehrgerätehaus. Der Frühschoppen findet bei jeder Witterung statt.

talentino-Tag des Tennisvereins am 31. Juli 2010

Am 31. Juli 2010 veranstaltet der Tennisverein den offiziellen Jugend-Tennis-Tag des Bayerischen Tennisverbands (BTV). Was oder wer sind talentinos? talentinos sind Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis 14 Jahren,

- die Tennis ganz einfach und auf spielerische Art und Weise lernen. Mit Bällen, Schlägern und auf Plätzen, die dem Alter und der Körpergröße der Kinder angepasst sind;
- die regelmäßig mit tollen Aufklebern und Funktionen im Internet für besondere Leistungen belohnt werden;
- für die es eine tolle Website gibt, auf der Kinder und Eltern stets sehen, welche Lernfortschritte sie gemacht haben und was sie noch lernen werden;
- deren Tennisclub am neuen Spiel- und Lehrkonzept des Bayerischen Tennis-Verbandes teilnimmt. Das bedeutet, dass die Trainer ihre Stunden nach einheitlichen, qualitativ hochwertigen Kriterien aufbauen und regelmäßig das Erlernte mit spannenden Tests überprüfen;
- deren Tennisclub tolle Veranstaltungen durchführt, zum Beispiel den talentino-Tennis-Tag oder ein talentino-Tenniscamp;
- die regelmäßig an kleinen Turnieren teilnehmen können, denn talentinos erleben spannende Ballwechsel vom ersten Tag an und haben Freude am gemeinsamen Spiel.

Was lernen die Kinder? Die talentinos lernen Tennis nach dem einheitlichen Trainingsprinzip „Play+Stay“. Hinter dem Namen verbirgt sich der Grundsatz, den Kindern Tennis von Beginn an spielerisch so beizubringen, dass sie ein Leben lang Spaß am Tennissport haben werden. Die Kinder trainieren in drei Lernstufen, die dem Alter und Entwicklungsstand angepasst sind. Durch entsprechende Platzgrößen, Bälle und Schläger sind lange Ballwechsel garantiert, ohne dass in zahlreichen Trainerstunden Schlag- und Bewegungstechniken mühevoll erlernt werden müssen. Auch die taktischen Feinheiten bekommen die Kleinen von Grund auf mit, da die Platzgröße proportional mit dem Alter mit wächst. In der ersten Stufe erfolgt das Training im Kleinfeld mit ganz weichen, roten Bällen. Darauf schließt die Stufe „Midcourt“ an. Dabei wird auf ein mittelgroßes Feld, mit abgesenktem Netz, mit mittelweichen orangefarbenen Bällen und altersgerechten Schlägern gespielt. In der dritten Stufe geht es dann schon aufs Großfeld, auf dem mit grünen, zu 25 Prozent druckreduzierten Bällen gespielt wird. Neben den Grundtechniken des Tennissports legt der Tennisverein bei den talentinos viel Wert auf Geschicklichkeit, Koordination, Regelkunde und Fair Play. Zu diesen fünf Bereichen wird der Trainer regelmäßig kleinere Tests mit den Kindern durchführen. Wenn sie diese bestehen, bekommen sie einen Aufkleber für ihr Erfolgsposter. Außerdem ist auf dem Aufkleber ein Code angebracht, den die Kinder auf ihrer persönlichen Internetseite eingeben können. So sehen die Kinder immer ihren jeweiligen Status - und auch für Sie als Eltern ist anschaulich beschrieben, was Ihr Kind gelernt hat. Schauen Sie doch mal gemeinsam in den eingeloggten talentino-Bereich Ihres Kindes, denn sobald Ihr Kind den ersten Aufkleber erstanden hat, können Sie genau sehen, was es in den einzelnen Stufen lernen wird. Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, am talentino-Tag des TV Bellenberg teilzunehmen. Nähere Informationen enthält auch die offizielle Website des BTV im Internet unter www.btv.de.

Betroffene Eltern suchen betroffene Eltern mit hörgeschädigten Kleinkindern

Das Selbsthilfebüro Korn e. V. Ulm lädt Eltern mit hörgeschädigten Kleinkindern, vom Baby bis zum Vorschulalter, zu einem Treffen am Freitag, 18. Juni 2010, 15 Uhr, ins Jörg-Syrin-Haus in Ulm/Söflingen in der Jörg-Syrin-Str.99 recht herzlich ein. Ein weiteres Treffen ist am Freitag, 16. Juli 2010, ebenfalls um 15 Uhr, im Jörg-Syrin-Haus in Ulm vorgesehen. Wir möchten uns zu aktuellen Problemen rund um unsere Kinder gegenseitig austauschen, spielerisch miteinander gebärden und miteinander Kinderlieder mit Händen und Stimme singen, gemeinsam mit unseren Kindern kleine Feste feiern. Ansprechpartner der neuen Gruppe ist Monique Klaeger, Pfarrerin für hörgeschädigte Menschen in der Prälatur Ulm, E-Mail: m.klaeger@web.de, Telefon (07361) 923369, Fax (07361) 923414, oder Familie Wahler, E-Mail: familie.wahler@gmx.de, Telefon (07345) 921449.

Theaterprojekt im Haus des Kindes

Papageien, Nashörner, Affen, Krokodile und so manches mehr tummeln sich derzeit im Haus des Kindes. Nein, in Bellenberg entsteht kein Tierpark, sondern im Haus des Kindes gibt es zur Zeit jede Menge „Theater“! 48 Vorschulkinder nehmen teil am großen Theaterprojekt „Im Dschungel ist die Hölle los.“ Im Rahmen der Vorschulpädagogik stehen die letzten Monate vor der Einschulung ganz unter dem Motto „Sprache, Selbstvertrauen, ich und die Gruppe, Aufgabenverständnis und Handlungsabläufe verstehen und umsetzen.“ Dinge, die im Schulalltag von großer Bedeutung sind, werden durch dieses Theaterprojekt ganz spielerisch eingeübt. Der Startschuss für dieses Projekt ist bereits vor Wochen gefallen. Wer bin ich? Welche Rolle passt zu mir? Wie kann ich dies darstellen? Die angehende Theaterpädagogin Katja Baur erarbeitet solche und viele andere Fragen und Themen mit den Kindern. Die Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenzen steht dabei im Vordergrund. Die Aufführungen sind letztendlich nur das „Sahnehäubchen“ oben drauf. An der Maibaumfeier konnten die kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler sich bereits präsentieren. Weitere Aufführungen folgen am Seniorennachmittag und dann natürlich zum Sommerfest am 26. Juni 2010! Wir freuen uns schon darauf!!!



Vorschulkinder vom Haus des Kindes schlüpfen im Rahmen ihres Theaterprojektes in andere Rollen und lernen dabei viel fürs Leben. Die angehende Theaterpädagogin und Erzieherin Katja Baur unterstützt sie dabei.
Bild: Haus des Kindes.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 6 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 15 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,151 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 10. Juli 2010. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeder erste Samstag im Monat von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Tischtennis: Saison zu Ende

In der Abteilung Tischtennis des Athletiksportvereins ist die Saison 2009/2010 beendet und jede der vier Mannschaften blickt zufrieden zurück.

Die erste Herren-Mannschaft erkämpfte sich nach mäßiger Leistung in der Vorrunde einen guten dritten Tabellenplatz und blieb in der Rückrunde sogar ungeschlagen. Dies ist vor allem Oliver Schätz zu verdanken, der mit einer Bilanz von 16:3 die Paarkreuz-Rangliste der Liga anführt. Auch Jochen Kast überzeugte nicht nur durch eine gute Einzelleistung, sondern ebenso dadurch, dass er jedes Doppel der gesamten Rückrunde mit Sascha Wollny gewann. Auf den achten Rang landete die zweite Mannschaft und sicherte sich somit den Klassenerhalt. Für das erfüllte Saisonziel steuerten insbesondere Reinhard Dinter und Helmut Schüttlöffel wichtige Punkte bei. Sie waren sowohl in der Einzel- als auch in der Doppelwertung mannschaftsintern die Spitzenreiter. Das dritte Herren-Team rutschte in der Tabelle gegenüber der Vorrunde ein wenig nach unten und beendet die Saison auf dem sechsten Platz. Dabei kristallisierten sich zwei Galionsfiguren heraus: Hubert Keilwerth und Franz Heinrich. Beide lieferten kontinuierlich wichtige Punkte und freuen sich am Ende über eine positive Bilanz. Letztendlich ist die Jugendmannschaft zu erwähnen, die einen Mittelfeldplatz in der Kreisliga belegt. Daran ist der größte Anteil David Zeh zu verdanken: Er gewann in der Rückrunde zwölf Einzelspiele und musste sich lediglich zweimal geschlagen geben. Er ist einer der besten Spieler der gesamten Liga – eine schöne Tatsache, mit der die Abteilung Tischtennis wohlwollend die Saison ausklingen lässt.



Unser Bild zeigt Oliver Schätz, dem seine Mannschaft viele wichtige Punkte zu verdanken hat. Bild: Athletiksportverein.

Sichtungstraining Gerätturnen männlich

Die Fördergruppe Gerätturnen (m) des ASV Bellenberg sucht Nachwuchs!

Am Sonntag, 20. Juni 2010, findet in der ASV-Halle von 10 Uhr bis 12 Uhr ein Sichtungstraining im Gerätturnen männlich statt. Wer zwischen 6 bis 14 Jahre alt ist und Lust hat, Gerätturnen auf Wettkampfebene zu erlernen bzw. weiter auszubauen, kann sich bis zum 6. Juni 2010 für das Sichtungstraining bei Oliver Unger (Abteilungsleiter Turnen) anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Gewöhnlich trainiert die Gruppe jeden Freitag von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr. Nähere Informationen über die Fördergruppe Gerätturnen sind auch auf der ASV-Homepage unter www.asv-bellenberg.de unter der Rubrik „Turnen“ zu finden. Anmeldung mit Name und Alter bitte per E-Mail an: oliver-unger@gmx.de.

Web-Radio

KMC - Sendestudio Bellenberg

Seit 1. April 2010 sendet das Web-Radio KMC aus dem Sendestudio in Bellenberg

(Karin Weikmann, die Chorleiterin der Music-Kids Bellenberg, ist Mitgründerin des freundlichen Web-Radios). Die Chorkinder des Jugendchors der Music-Kids Bellenberg können in Zukunft nicht nur im Chor singen, sondern sie haben ab Juni 2010 die Möglichkeit, Radioluft zu schnuppern und selbst zu moderieren.

Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Kinderchor Music-Kids Bellenberg und ihrer Chorleiterin Karin Weikmann (Mitbegründerin und Moderatorin bei KMC; Carinchen) hat sich das Team dazu entschlossen in Zukunft auch die junge Generation zum Zug kommen zu lassen.

KMC Young Generation heißt die Sendung, die ab 5. Juni 2010 an den Start geht (in Folge dann jeweils immer am 1. Samstag jeden Monats). Zwischen 16 Uhr und 18 Uhr moderieren und gestalten dann die Kinder unter Aufsicht eine komplette Sendung. Seit gut einem Monat sind sie nun on Air. Mit einem großen Repertoire an verschiedenen Musikstücken und Musikgenres findet hier wohl auch jeder etwas, das seinem musikalischen Geschmack entspricht. Hier darf nämlich gewünscht werden, was das Zeug hält! Zum normalen Programm gehören auch feste Sendeformate, Themensendungen und auch Sondersendungen, wie zum Beispiel am 28. Mai 2010, von 19 Uhr bis 21 Uhr, die Sondersendung mit der österreichischen Sängerin Christina Stürmer, moderiert von Carinchen.

Der freundliche Sender im Netz zeichnet sich als Sender ohne Altersbeschränkung aus. Das heißt, dass hier auch Kinder zuhören dürfen. Hier wird darauf geachtet, dass die Musik dementsprechend angepasst ist und dass Kids und Teens sicher chatten und wünschen können. Das Radioteam umfasst derzeit 7 Moderatoren/innen. Der jeweilige Moderator sendet immer von zuhause, also von Berlin, Münster, Krefeld oder Bellenberg aus.

Weitere Informationen erhält man auf der Webseite des Internet-radios von the kind music connection (www.radio-kmc.de). Die Registrierung ist natürlich völlig kostenlos! Hören und Wünschen kann man selbstverständlich auch ohne Anmeldung.

Aktualisierung der Verkehrsuntersuchung zum Autobahnanschluss Bellenberg/Iltertissen-Nord

In den kommenden Wochen werden im Auftrag der Autobahndirektion Südbayern an verschiedenen Stellen in Bellenberg und Iltertissen Verkehrszählungen und Befragungen durchgeführt. Mit den erhobenen Daten wird die vorhandene Verkehrsuntersuchung dem aktuellen Stand angepasst.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer, die Befragungen nach Kräften zu unterstützen, um hier korrekte Aussagen zu der Verkehrssituation zu bekommen. Für die damit verbundenen geringen Behinderungen bitten wir um ihr Verständnis.

Schüssler-Salze für Senioren

Am 8. Juni 2010, 14 Uhr, findet im Rot-Kreuz-Haus ein Vortrag über Schüssler-Salze statt. Gesund durch die 12 Salze des Lebens – eine faszinierende Heilkunde, die beachtliche Erfolge in ganz unterschiedlichen Bereichen verzeichnet, ist die Lehre von Dr. Schüssler. Die 12 Funktionssalze und weitere 10 Ergänzungssalze sind seine Werkzeuge, um die Funktion des Organismus wieder herzustellen und zu erhalten.

Anja Ziesche, ausgebildete PTA und zertifizierte Schüssler-Beraterin aus der Brunnen-Apotheke, informiert über die praktische Anwendung der Schüssler-Salze bei verschiedensten Symptomen wie Allergien, Abnehmen, Erkältungen, Durchblutungsstörungen, Bluthochdruck, Vergesslichkeit und vieles mehr. Mit aktuellen anschaulichen Beispielen erhalten Sie einen kompetenten Überblick zu den Schüssler-Salzen. Der Vortrag findet im Rahmen der Rot-Kreuz-Seniorengruppe statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Rententipp für Arbeitnehmer: Jahresmeldung für 2009 genau prüfen

Spätestens bis Ende April sollten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung für 2009 erhalten haben. Aus ihr geht die Dauer der Beschäftigung und die Höhe des Bruttoverdienstes für diesen Zeitraum hervor. Die Jahresmeldung ist ein wichtiges Dokument für die Rentenversicherung, weil aus diesen Daten die spätere Rente berechnet wird.

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern empfehlen, alle Angaben in der Jahresmeldung sorgfältig zu überprüfen und diese gut aufzubewahren. Wichtig sind Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Beschäftigungsdauer und Bruttoverdienst. Wer Fehler entdeckt, sollte sich umgehend an seinen Arbeitgeber oder die Krankenkasse wenden und die Jahresmeldung berichtigen lassen. Denn fehlerhafte Angaben können bares Geld kosten und eine zügige Bearbeitung bei der Berechnung der Rente erschweren. Weitere Informationen gibt es in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am kostenlosen Bürgertelefon unter (0800) 1000 44088.

Ausfüllhilfe für die Steuererklärung - Bescheinigung über die Rentenhöhe

Zum 31. Mai 2010 sind viele Rentner verpflichtet, bei ihrem Finanzamt eine Steuererklärung für 2009 einzureichen. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern unterstützen ihre Rentner hierbei, indem auf Wunsch die Höhe der gezahlten Rente bescheinigt wird.

Seit dem Jahr 2005 hat sich die steuerrechtliche Behandlung der Renten geändert. Statt der bisherigen Ertragsanteilsbesteuerung findet nun regelmäßig die nachgelagerte Besteuerung Anwendung. Dies bedeutet, dass die Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung in der Auszahlungsphase zu versteuern sind.

Die Finanzverwaltung benötigt für die Einkommensteuererklärung 2009 die ausgefüllte Anlage R (Renten und andere Leistungen). Um Rentnern beim Ausfüllen dieses Vordrucks zu helfen, stellt die Deutsche Rentenversicherung auf Wunsch eine Mitteilung über die Rentenhöhe aus. Diese beinhaltet den steuerrechtlich relevanten Bruttorentenbetrag für das Jahr 2009, wie auch die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung bei gesetzlich krankenversicherungspflichtigen Rentnern. Die Bescheinigung erhält man bei allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung oder sie kann unter Angabe der Versicherungsnummer beim kostenlosen Bürgertelefon unter (0800) 1000 48088 angefordert werden. Falls bereits für zurückliegende Jahre eine Bescheinigung der Rentenversicherung ausgestellt wurde, wird diese automatisch mit der Post zugesandt.



Auch das „Betreute Wohnen – Bellenberg“ hatte an diesem Tag schon am Vormittag eine kleine interne Maibaumfeier mit den Bewohnern der Wohnanlage bei Sekt, Saft und selbstgebackenen Leckereien. Dabei wurde der vom Caritas-Verein Illertissen e.V. gestiftete Maibaum von den beiden Betreuerinnen aufgestellt und in fröhlicher Runde ausgiebig gewürdigt. Unser Bild zeigt die Bewohner der Seniorenwohnanlage mit den Betreuerinnen in froher Runde.
Bild: Martina Piskol.

Ehrung von Bürgern

Die Gemeinderäte Wolfgang Schrapp, Klaus Bürzle und Rita Köhler wurden in Anerkennung ihres verdienstvollen Wirkens in 20 Jahren als Gemeinderat mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Am 1. Mai 1990 haben sie ihr Ehrenamt unter unserem damaligen Ersten Bürgermeister und jetzigen Ehrenbürger Roland Bürzle angetreten und sind das letzte Mal im Jahr 2008 bei der Kommunalwahl in ihrem Amt bestätigt worden und stehen jetzt noch mindestens vier Jahre in der Verantwortung zum Wohle der Bellenberger Bürgerinnen und Bürger. Man muss ausdrücklich betonen, dass es sich bei der Ausübung des Gemeinderatsmandats um ein „Ehrenamt“ handelt. Die Übernahme der Verantwortung für andere, für eine ganze Gemeinde wird nicht entlohnt, abgesehen von einer geringen Sitzungsschädigung. Die Handlungsspielräume als Gemeinderäte sind begrenzt von den gesetzlichen Vorschriften und den meist bescheidenen Haushaltsmitteln. Als Gemeinderatsmitglied steht man im unmittelbaren Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern, denn die Beschlüsse sind oft gleich sichtbar und spürbar. Die Reaktionen und Meinungen der Bürgerinnen und Bürger ebenso. So haben diese drei Gemeinderäte viele Entscheidungen in der Vergangenheit mitgetragen, oft die Vor- und Nachteile gegeneinander abgewogen, Mut gezeigt und Rechenschaft den Bürgern gegenüber abgelegt und somit beispielhaftes Verantwortungsbewusstsein an den Tag gelegt. Die eigenen Interessen blieben dabei im Hintergrund. Auch haben sie die Erfahrungen aus Beruf und Vereinstätigkeit und den gesunden Menschenverstand mit eingebracht. Sie stehen für Bürgernähe und Offenheit, die dieses Amt auszeichnet. Erste Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller bedankte sich für die vertrauensvolle Unterstützung und die freundschaftliche Haltung zum Wohle aller Bellenbergerinnen und Bellenberger. Sie überreichte eine Ehrenurkunde und die Ehrennadel in Silber sowie für die Ehefrauen einen Blumenstrauß als Zeichen des Danke.

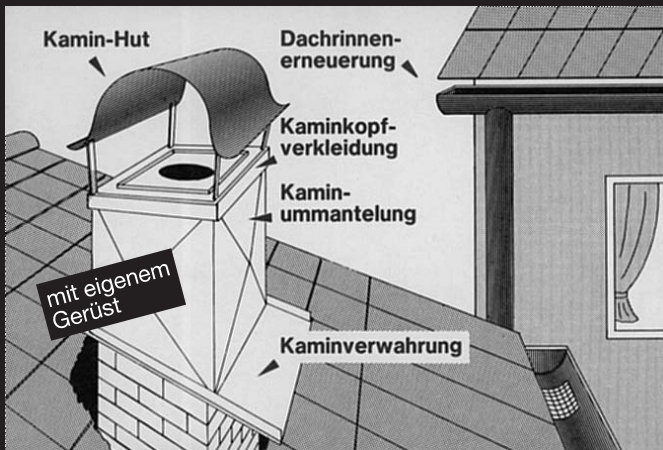


Verleihung der Ehrennadel in Silber. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Dritter Bürgermeister Norbert Frank, Gemeinderäte Wolfgang Schrapp, Rita Köhler, Klaus Bürzle und Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller.
Bild: Nicole Lautenfeld.

Jubiläen bei ehemaligen Beschäftigten der Gemeinde

Dieses Jahr standen bei den ehemaligen Beschäftigten der Gemeinde einige Jubiläen an. Eleonore Köhler und Barbara Lettner feierten beide in den vergangenen Wochen ihren 70. Geburtstag. Bis zu ihrem Rentenbeginn waren sie beide lange Jahre als Reinigungskräfte in der Schule tätig. Im Mai feierte Emma Kastner mit ihrem Ehemann Karl ihre Goldhochzeit. Bis vor zehn Jahren war sie für die Sauberhaltung des Rathauses verantwortlich. Ganz am Anfang ihrer Beschäftigung hatte die Familie Kastner sogar im Rathaus ihre Wohnung.

Der ehemalige Wassermeister Erich Gaus feierte seinen 75. Geburtstag. Auch er war lange Jahre im Dienste der Gemeinde tätig. Allen Jubilaren überbrachte Erste Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller die Glückwünsche der Gemeinde und ein Geschenk zum Ehrentag.



W. Latzke
 SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI
Werner Latzke
 89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
 89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

LOHNSTEUERHILFEVEREIN AKTUELL e.V.
 Arbeitnehmern mit ausschliesslich nichtselbständigen Einkünften helfen wir im Rahmen einer Mitgliedschaft bei:

- Einkommensteuererklärung
- Kindergeld
- Lohnsteuerermäßigung
- Riester-Rente
- Kapitaleinkünften*
- Vermietung- und Verpachtung*
- Veräusserungsgeschäften*

* Bei Summe Einnahmen bis 9.000/18.000 Euro

Beratungsstelle:
Brunnenmähder 13 • 89287 Bellenberg
Leiterin Semiha Gürbüz
Telefon 07306 / 9269999
www.guerbuez.aktuell-verein.de
Beratungstermine nach Vereinbarung.

Steuern sparen!

Salon Selma
Modisch? Warum nicht?
 Bei uns ist Mode kein Fremdwort.
 Immer auf der „Typ-Zielgeraden“.
 Aktuell und fachlich kompetent
- das sind wir!

Ulmer Straße 1a
 Bellenberg
 Telefon
 07306/5135



Bestattungsinstitut
EDEMEYER
 89269 Vöhringen, Ulmer Str. 21
 Tel: 0 73 06 / 60 66
 89281 Altenstadt, Memminger Str. 44
 Tel: 0 83 37 / 88 95

- Meisterbetrieb - seit 25 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Überführungen nach allen Orten des In- und Auslandes
Tag und Nacht erreichbar - jederzeit Hausbesuche -



Anmeldung zum Ferienspaß 2010 Wissenswertes und Erläuterun- gen beim Elternabend

Ab Montag, 14. Juni 2010, fällt wieder der Startschuss für die Anmeldewochen zum Ferienspaß 2010. Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren können täglich während der Öffnungszeiten des Rathauses für die 1. Woche (2. bis 6. August) und/oder 2. Woche (9. bis 13. August) angemeldet werden. Für das erste Kind einer Familie bitten wir Sie 30 Euro pro Woche, für das zweite Kind 25 Euro pro Woche bei der Anmeldung bereit zu halten. Jedes weitere Kind einer Familie ist kostenfrei. Weiterhin besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Ermäßigung oder Erlass der Teilnehmergebühren zu stellen. Für Nachmeldungen ab 2. August vor Ort bei den Betreuern werden pro Nachmeldung zusätzlich 10 Euro zu den normalen Teilnehmerbeiträgen erhoben. Das Betreuerteam unter der bereits bewährten Leitung von Diana Hartl hat sich wieder ein tolles Programm mit vielen Ausflügen und Attraktionen ausgedacht. Rund um das Thema Mittelalter dreht sich alles in der ersten Woche und die Kinder können beim Besuch einer echten Burg erleben, wie die Menschen dieser Zeit gelebt haben. Auch die zweite Woche hält wieder jede Menge Überraschungen bereit. Welche, das erfährt ihr spätestens im Juli beim Besuch des Betreuerteams in der Lindenschule. Meldet euch also schnell an, die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Nähere Informationen und Antworten auf offene Fragen erhalten alle interessierten Eltern auf einem Elternabend im Juli. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Wir brauchen Verstärkung

Die Gemeinde ist für viele Gebäude, z. B. Rathaus, Turn- und Festhalle, Schule, Kindergarten etc. zum Unterhalt verpflichtet, insbesondere für die Sauber- und Reinhaltung. Dafür ist das gemeindliche Reinigungspersonal verantwortlich. In letzter Zeit kam es allerdings durch krankheitsbedingte Ausfälle zu Engpässen. Um in Zukunft auch dann, wenn jemand krank wird, ein schlagkräftiges Team zu haben, suchen wir für diesen Fall eine Aushilfskraft auf Abruf. Die Bezahlung kann auf 400-Euro-Basis erfolgen. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei unserer Personalleiterin Daniela Richter, Telefon 78410.



Maibaumbinden

In gemeinsamer Arbeit haben Frauen und Männer des Obst- und Gartenbauvereins und des Schützenvereins die Girlanden und Kränze für den Maibaum gebunden. Würde man die Kränze und Girlanden aneinander reihen, ergäbe es eine Gesamtlänge von 108 Metern. Unser Bild zeigt die Helferinnen und Helfer beim Kranzen.
 Bild: Obst- und Gartenbauverein.

Pflanzaktion mit der 3. Klasse der Lindenschule

Einen Aktionstag veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein mit den Schülerinnen und Schülern der 3. Klasse auf der Streuobstwiese An der Staig. Der Baumscheck vom Schwäbischen Bezirksverband wurde eingelöst und sechs Apfelbäume gekauft. Walter Langer, Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins, erklärte den Schülerinnen und Schülern, dass die feinen Haarwurzeln am Wurzelstock Wasser und Nährstoffe aufnehmen. Der Baum wurde in die Pflanzgrube gestellt und die Kinder waren eifrig dabei, die Grube mit Erde aufzufüllen. Sehr wichtig war dabei, dass die Veredlungsstelle zwei Fingerbreit über der Erdbodenkante lag. Zugleich wurden die Äste pyramidenförmig zurückgeschnitten und die zu steil stehenden Äste nach unten gebunden. Die Bäume wurden an Stützpfehlen befestigt und eingegossen. In seinem Grußwort betonte 3. Bürgermeister Norbert Frank, dass es wegen der Umweltbelastung sehr wichtig sei, Bäume zu pflanzen und zu schützen. Bäume produzieren Sauerstoff und sind für viele Insekten und Vögel Brutplatz und Nahrungsquelle. Nach einem Liedvortrag gab es Hefezopf mit Butter und Honig und Apfelsaft. Jedes Kind bekam einen Apfel und durfte die Schälmaschine bedienen, die die Äpfel schält und in Scheiben schneidet. So schmeckte der Apfel besonders lecker.



Unser Bild zeigt Karolina Wirsing, die kaum nachkam, den Hefezopf mit Butter und Honig zu bestreichen.



Walter Langer, Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins, erklärt, dass der Baum noch ein Vesper bekommt in Form von Kompost und Hornspänen, damit er gut mit Nährstoffen versorgt ist. Unser Bild zeigt Walter Langer (links) und Dritten Bürgermeister Norbert Frank (rechts) mit Schulleiterin Irene Schmid und den Schülerinnen und Schülern bei der Aktion.

Bilder: Obst- und Gartenbauverein.

» Wollen Sie ...

... weiter vermeintliche Interessenten durch Ihr Zuhause führen, ohne zu wissen, ob sie bezahlen können?

Der Profi - Makler arbeitet anders.



Mihael Motaln
Tel.: 0731/183 4231

Immobilien GmbH Ulm
-weil persönliche Beratung MehrWert ist-

Immobilien GmbH Ulm - Olgaplatz 1, 89073 Ulm - ein Unternehmen der Volksbank Ulm-Biberach eG - Fon 0731 / 183 4200, Fax 0731 / 183 4242
gleich anrufen: 07 31 / 183 4200 www.immobiliengmbh-ulm.de

Immobilien GmbH Ulm

Manfred Lieble IHR FLIESEN-FACHGESCHÄFT

*es kommt darauf an
was man daraus macht*

MEISTERBETRIEB

Auer Straße 20 89287 Bellenberg
Tel.: 0 73 06 / 3 42 92 Fax: 0 73 06 / 44 01



Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

*Wir verwirklichen
Ihre Fensterideen!*

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

Holzfenster
Holzhaustüren
Kunststoff-Fenster
Aluhaustüren

Weißenhornstraße 16
89269 Vöhringen-Illerberg
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Blösch.de

**Hermann
Blösch** GmbH

Gottesdienstordnung der Katholischen Pfarrgemeinde Bellenberg

WIR BETEN DEN ROSENKRANZ

VOM 01. – 13.06. FÜR UNSERE FIRMLINGE

VOM 15. – 30.06. FÜR UNSERE KRANKEN

Mittwoch 02.06. Hl. Marcellinus u. hl. Petrus

18:00 Freudenreicher Rosenkranz

18:30 Vorabendmesse zu Fronleichnam

Isolde Spitter

Mathilde und Fidelis Schneider

Eltern Göppel - Walser

Hedwig Lorenz

Martin und Franz Nagy

Donnerstag 03.06. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES

CHRISTI - Fronleichnam

8:30 Heiliges Amt anschließend Prozession

Gertrud und Fritz Zeiler

Josefine Engelhart mit Geschwister

Centa Dennl

Hans Stetter

Verstorbene Hackermeier – Oettle

Opfer für die eigene Kirche

Samstag 05.06. Hl. Bonifatius

14:00 Trauung mit Hl. Messe

von Florian Müller und Stephanie Brugger

18:00 Beichtgelegenheit für Firmlinge - Schmerzhafter Rosenkranz für die Verstorbene Margarethe Baur

18:30 Vorabendmesse

Verstorbene Graf - Sikorski - Dieter Katz

Walter Mang - Rosa und Franz Kasseckert - Anna Scharnagl

Engelbert und Balbine Barabeisch

Josef Aschmer

Helene Smola

Sonntag 06.06. 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:00 Glorreicher Rosenkranz

9:30 Pfarrgottesdienst

Cäcilie und Johann Würfel

Bernhard und Anna Rapp - Johann und Theresia Börschel

Jürgen Bögel

Eltern Gessel - Aschmer

Klara und August Schmidt

Opfer für die eigene Kirche

anschließend Frühschoppen im Pfarrsaal

Mittwoch 09.06. Hl. Ephräm der Syrer

18:00 Lobpreisandacht

18:30 Heilige Messe

Hedwig und Edmund Stummer mit Angehörigen

Georg Reiner mit Eltern - Verstorbene Brüstle

Verstorbene Gröger - Bochtler mit Angehörigen

Katharina Mönig

Florian Rapp

Freitag 11.06. Hl. Barnabas

9:00 Heilige Messe in der alten Kirche

Josef Bauer (1. Bruderschaftsmesse)

Samstag 12.06. HERZ-JESU-FEST

18:00 Beichtgelegenheit für Firmlinge – Freudenreicher Rosenkranz

18:30 Vorabendmesse - Büchertisch -

Pater Theodor Neuhausler mit Eltern - Verstorbene Mayer

Barbara und Paul Horn

Verstorbene Pfluger - Neubauer - Betz

Johanna Heinrich

Josef, Kreszentia und Paul Fried

Sonntag 13.06. 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:00 Glorreicher Rosenkranz - Büchertisch -

9:30 Pfarrgottesdienst mit Bischof Dr. John Kattrukudiyil

Johann, Kreszentia und Reinhard Zeller –

Verstorbene Göggelmann - Vogt

Anita Lang

Adam Ott

Kreszentia Rapp

Ludwig und Ida Hartl - Verstorbene Gastl - Schwab – Tressel

Opfer für die eigene Kirche

Dienstag 15.06. Hl. Vitus (Veit)

19:30 Gemeinsamer Gebetskreis im Konferenzraum

Mittwoch 16.06. Unbeflecktes Herz Mariä

18:00 Schmerzhafter Rosenkranz

18:30 Heilige Messe

Josef Schöniger

Andreas Honsowitz - Verstorbene Huber

Anna und Ernst Heidl

Alois und Ingeborg Wuchenauer - Verstorbene Miller

Marie und Johann Vogel

Donnerstag 17.06.

13:30 Heilige Messe mit den Senioren

Verstorbene Waltenberger

Karl Ilg

Freitag 18.06.

9:00 Heilige Messe in der alten Kirche

Mathilde Schneider (2. Bruderschaftsmesse)

17:00 Probe der Firmlinge, anschließend Beichtgelegenheit

Samstag 19.06. Hl. Romuald

10:00 - Jugendband – Firmgottesdienst mit Bischof Dr. John Kattrukudiyil

für die Verstorbenen Angehörigen der Firmlinge

Opfer für die Diözese des Bischofs

18:00 Freudenreicher Rosenkranz

18:30 Vorabendmesse

Johann und Franz Stiepan

Verstorbene Prestel - Bucher - Zichert

Engelbert Windirsch mit Angehörigen

Alfred Kast

Walter Modick mit Angehörigen -

Otto Riehle mit Angehörigen

Sonntag 20.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:00 Glorreicher Rosenkranz

9:30 - Cantamus - Pfarrgottesdienst

Dieter Fick mit Angehörigen

Oskar Mang - Heinrich Hiebl

Klara Mörz

Hans Martin

Wenzel, Margarethe und Heinrich Steiner

Opfer für die eigene Kirche

Mittwoch 23.06.

18:00 Schmerzhafter Rosenkranz

18:30 Heilige Messe

Johann Schliefer mit Eltern und Geschwister

Walburga Schall

Max und Sara Schweigart

Agnes, Ludmilla und Rudolf Linhart

Manfred Braun

Freitag 25.06.

9:00 Heilige Messe in der alten Kirche

Theresia Frank (2. Bruderschaftsmesse)

19:00 Dekanatswallfahrtsgottesdienst in Matzenhofen

Samstag 26.06.
18:00 Freudenreicher Rosenkranz
18:30 Vorabendmesse
 Otto Betz
 Anna Mang
 Josef und Josefa Göggelmann
 Hugo Kosmowski
 Günther, Wilhelm und Rosina Barabeisch

Sonntag 27.06. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10:00 Glorreicher Rosenkranz
10:30 Pfarrgottesdienst
 Anton Daubner
 Hans Fischer - Erika Zube
 Verstorbene Pausch - Gapta - Wiltshka
 Verstorbene Pflüger - Almus
 Otto Häussler mit Eltern
Opfer für den Hl. Vater
10:30 Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal mit Taufelterntreffen

Mittwoch 30.06. Patrozinium alte Kirche "Peter und Paul"
18:30 Heiliges Amt in der alten Kirche zum Patrozinium
 Genovefa Schneid
 Erwin Jäckle
 Klara Greiß - Maria Kling
 Jakob Aschmer mit Eltern - Jakob und Rudolf Schrapp
 Hedwig Heidl - Anna Gebauer

Termine der Pfarrei Bellenberg vom 01. – 30.06.2010

Freitag	18.06.	17:00	Probe und Beichtgelegenheit Firmlinge
Sonntag	27.06.	10:30	Kindergottesdienst im Pfarrsaal mit Taufelterntreffen anschließend Picknik

Die alte Kirche ist in den Sommermonaten am Samstag und Sonntag geöffnet.

Seniorenkreis:

Donnerstag	17.06.	14:00	Seniorenkreismittag im Pfarrsaal Thema: „Berlin“
Montag		14:00	Seniorenturnen

Frauenbund:

Donnerstag	03.06.	5:45	Fronleichnamsteppich-Treffpunkt Kirche
------------	--------	------	--

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Telefon 6380

Dienstag	14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	9:00 – 11:00 Uhr

Vom 29.06. – 01.07. ist das Pfarrbüro geschlossen!

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag	15:30 – 16:30 Uhr	Mittwoch	17:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag	8:30 – 10:00 Uhr	Samstag	15:00 – 16:00 Uhr

Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg:

Donnerstag – Info Frau Block, Tel. 308669

Gottesdienstordnung der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen – Bellenberg - Illerberg

Monatsspruch Juni 2010

Gott spricht: „Suchet mich, so werdet ihr leben.“
Amos 5,4

Donnerstag, 03.06.	Fronleichnam 10.00 Uhr <u>Waldgottesdienst beim Riedhof</u>
Sonntag, 06.06..	1. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Sonntag, 13.06..	2. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst <u>Ev. Gemeindehaus Bellenberg</u>
Sonntag, 20.06	3. Sonntag nach Trinitatis Abendmahlsgottesdienst Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Sonntag, 27.06..	4. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst <u>Ev. Gemeindehaus Bellenberg</u>
Sonntag, 04.07.	5. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen-Bellenberg-Illerberg

Frauenkreis	Dienstag, 1. Juni	15.00 Uhr	Carillonführung in der kath. Kirche St. Martin in Illertissen
Seniorenkreis	Donnerstag, 10. Juni	14.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus Vöhringen

Ausflug des Frauen- u. Seniorenkreises nach Augsburg am Donnerstag, dem 8. Juli 2010

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen

Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
 Freitag geschlossen

Öffnungszeiten Ev. Stadtbücherei Vöhringen

Sonntag	10:30 – 11:30 Uhr
Montag	17:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	10:00 – 11:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 17:00 Uhr

Senioren helfen Senioren - ShS

Landrat Erich Josef Geßner schilderte in seinem Grußwort zum 10-jährigen Jubiläum der Gruppe „Senioren helfen Senioren – ShS“, eindringlich die Gefahren, denen vor allem Senioren durch Betrüger ausgesetzt sind.

Wie die TV-Sendung „Vorsicht Falle!“ immer wieder zeigt, sehen es Betrüger, Diebe oder Einbrecher oft auf alte Menschen ab. Sie glauben, mit den Seniorinnen und Senioren leichtes Spiel zu haben. Umgekehrt haben Rentnerinnen und Rentner häufig größere Angst als junge Menschen, Opfer einer Straftat zu werden. Hier setzt die Bürgerinitiative „Senioren helfen Senioren – ShS“ an, die vor 10 Jahren von der Polizeidirektion Krumbach mit Unterstützung des Land-

ratsamtes gegründet wurde. Die vorbildliche Grundidee ist, dass sich erfahrene Senioren tatkräftig in die Beratung von Gleichaltrigen einbringen. Dabei nutzt das Beratungsteam die erworbenen Kenntnisse und Lebenserfahrungen aus vielen Themenbereichen für die Verbesserung der Sicherheit älterer Menschen. Die Themen sind weit gespannt und reichen vom Schutz gegen Diebstahl bis zu Betrugern an der Haustür und bei sogenannten Kaffeefahrten. Die Vorträge werden unentgeltlich durchgeführt. Sollten Altersrunden, Seniorengruppen, Vereine und dergleichen einen Vortrag wünschen, melden sie sich bitte bei Projektleiter Wilhelm Klauer, Telefon (07309) 2996, oder bei Rudolf Cermak, Telefon 6759.

Wir sind für Sie da...

Sonnenschutz für Kinder



9,95 €
-30%

Schützt sofort mit reinen
Mikropigmenten, ohne
Chemie



Hautpflege für Babys

3,95 €
-33%

Pflegend wirksam für den
Windelbereich

Angebote gültig bis zum 15. Juni 2010

Apotheker Dr. Frank Henle

Tel. 07306 96100
www.apotheke-bellenberg.de
Memminger Str. 19 - 89287 Bellenberg



ALLES ZUM SELBER BACKEN!



DIREKTVERKAUF: Montag bis Freitag 9-18 Uhr

Am Mühlholz 6 · 89287 Bellenberg · Tel.: 073 06 / 9 25 90 17 · www.hobbybaecker.de

Pizzeria

Inh. Melanie Sailer

Villa San Pietro



Tel. 07303 / 1596606
89257 Illertissen/Betlinshausen
Sankt-Johannes-Str. 38
(im ehem. Sonnenhof)

LECKER GÜNSTIG ESSEN!

Jede Pizza

€ 4.90

Schnitzel XXL mit Beilage € 4.90

Öffnungszeiten:

Täglich von 11.30 bis 14 Uhr
und 17.30 bis 23 Uhr
Mo. Ruhetag (außer Feiertag)

Freie Kfz-Werkstatt



AUTOteam



MOTORRADteam



Bellenberg

Plattenäcker 10
Telefon
07306/928809

Kundendienst
Reparaturen
Reifen-Service
Abgasuntersuchung
Fahrzeug-Abnahme GTÜ
Fehlerspeicher-Diagnose

Auto
Motorrad
Roller

Fachgerecht
und zu fairen
Preisen!

Partyspot am 11. Juni 2010 Wir heizen euch kräftig ein

Bei freiem Eintritt garantieren die DJ's „A & P“ (Alexander Schwach und Patrick Schairer) am 11. Juni 2010 ab 20 Uhr für feinste Mucke auf dem Schlossberg. Und nicht nur die DJ's sind neu, zusätzlich gibt es dieses Jahr auch erstmalig eine riesige Cocktailbar, an der man den Sommer in vollen Zügen genießen kann. Bei frühen Besuchen kann sich auch dieses Jahr wieder die Geldbörse in der Happy Hour über eine kleine Entlastung freuen. Sollte das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen, findet der Partyspot am 18. Juni statt. Aktuelle Info's findet ihr auch im Internet unter www.partyshot.de. Hier kann man sich auch für den Newsletter eintragen und bekommt die neuesten Infos aus erster Hand.

Bellenberg wandert und wackt

Die Wanderabteilung im Athletiksportverein führt die bereits bekannte Wander-Walking-Veranstaltung „Bellenberg wandert und wackt“ durch. Am Samstag, 26. Juni 2010, bieten die Wanderer und Walker im ASV die Möglichkeit an, sich sportlich zu bestätigen. Es werden jeweils zwei Strecken angeboten. Wobei vor allem bei den Wanderwilligen eine kurze Strecke vorgesehen ist, die auch mit Kindern und mit Kinderwagen mühelos bewältigt werden kann. Alle angebotenen Strecken werden von erfahrenen Wanderern bzw. Walkern begleitet. Für das leibliche Wohl sorgt der ASV. Machen Sie einfach mit. Die Verantwortlichen freuen sich über jeden einzelnen Teilnehmer. Beachten Sie bitte auch die Veröffentlichungen in der Tageszeitung und im Iller Anzeiger.

Fundbüro

Im Fundbüro der Gemeinde Bellenberg wurden im vergangenen Monat folgende Fundstücke abgegeben: 1 Armkettchen und 1 Schlüssel. Nähere Informationen erhalten Sie bei Karin Dunz, Telefon 78411, oder im Internet auf der Homepage der Gemeinde Bellenberg.

Aus den Gemeinderatssitzungen vom 22. April und vom 6. Mai 2010

Umstufung der Auer Straße

Auf Grund der wachsenden Baugebiete entlang der Gemeindestraße „Auer Straße“ liegt diese nun mit ihrer gesamten Länge innerhalb der geschlossenen Ortslage und hat damit den Charakter einer Ortsstraße. Vorher war der Bereich von der Gemarkungsgrenze nach Au bis zur Einmündung in die Straße „Zur Biberau“ noch als Gemeindeverbindungsstraße gewidmet. Da sie diese Funktion nun verloren hat, wird dieses Teilstück mit Wirkung ab 1. Januar 2011 zur Ortsstraße abgestuft. Die Abstufung hat nur eine rechtliche Bedeutung, straßenverkehrsrechtlich, eigentumsrechtlich ist keinerlei Veränderung eingetreten.

Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern

Der Gemeinderat hat sich grundsätzlich für die Anbringung von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern ausgesprochen. In einem ersten Schritt wird jetzt der Zustand der Dächer, insbesondere der Lindenschule, der Musikschule, des Foyers und weitere Gebäude untersucht. Die Photovoltaikanlagen sollen unter dem Aspekt der umweltfreundlichen Energieerzeugung und unter der Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit auf einzelnen Dächern der Kommune installiert werden. Dabei hat sich der Gemeinderat für eine Eigeninvestition entschlossen und wird gegebenenfalls für die Finanzierung der Photovoltaikanlage eine Kreditaufnahme einplanen. Angebote werden hierfür bei verschiedenen Banken eingeholt werden. Auch für die Beschaffung der Photovoltaikanlage wird sich der Gemeinderat mehrere Angebote vorlegen lassen. Wenn alle Fakten der Installations- und Finanzierungsmöglichkeiten vorliegen, entscheidet der Gemeinderat im Einzelnen, auf welche Dächer Photovoltaikanlagen platziert werden.

Erhöhung der Gebühren im Haus des Kindes „Guter Hirte“

Erziehung und Bildung sind für unsere Gemeinde ein oberstes Ziel und deshalb investiert unsere Gemeinde viel Geld in diesem Bereich. Nachdem die Kinderkrippe im Haus des Kindes „Guter Hirte“ im Herbst 2008 in Betrieb gegangen war und bisher von den Eltern und Kindern hervorragend angenommen wurde, hat die Verwaltung die Kosten nach einer einjährigen Laufzeit auf den Prüfstand gestellt. Die Analyse ergab, dass die Gemeinde für einen Kindergartenplatz neben den Elternbeiträgen jährlich einen Betrag von rund 1.600 Euro, für einen Krippenplatz rund 6.650 Euro beisteuert. Um den kommunalen Anteil zu reduzieren, schlug die Verwaltung eine Gebührenerhöhung vor, die auch dem Elternbeitrag vorgestellt wurde. Dieser stimmte einer Gebührenerhöhung im Kindergartenbereich um 5 Euro pro Monat zu, was dann auch vom Gemeinderat so beschlossen wurde. Der Gemeinderat forderte aber die Berücksichtigung des sozialen Aspektes in diesem Bereich. Diese soll bewirken, dass Eltern mit geringerem Einkommen eine niedrigere Gebühr entrichten als Eltern mit einem hohen Verdienst. Gemeinderat und Elternbeirat haben sich zu diesem Thema zu einem gemeinsamen Gespräch getroffen. Es wurden die finanzielle Aspekte, aber auch die erzieherischen Schwerpunkte in einer äußerst sachlichen und kompetenten Diskussion gegenübergestellt. In vielen Punkten konnte eine Übereinstimmung erzielt werden. Jetzt gilt es, eine Lösung für die Krippengebühren zu finden, die den Bedürfnissen der Eltern und Kinder, aber auch der finanziellen Lage der Kommune gerecht wird. Gemeinsames Ziel ist weiterhin, eine optimal organisierte und funktionierende Kinderkrippe für die Betreuung unserer kleinsten Mithbürger anzubieten.

Vorbereitungen für das Dorffest

Dieses Jahr ist die Veranstaltung eines Dorffestes als Freiluftveranstaltung am Sonntag, 18. Juli 2010, geplant. Die Vorbereitungen hierfür laufen bereits auf vollen Touren. Gemeinderat und Vereinsvorstände haben gemeinsam eine Projektgruppe gebildet, die sich mit diesen Vorbereitungen intensiv beschäftigt. Ein besonderes Ziel soll sein, neben einer abwechslungsreichen und schmackhaften Verpflegung durch die Vereine zu günstigen Preisen auch attraktive Angebote für die Besucher, insbesondere aber auch für die Kinder zu bieten. Das Dorffest startet um 9.30 Uhr mit einer Hl. Messe und wird bis in die Abendstunden mit einem umfangreichen Programm aufwarten. Eine detaillierte Übersicht lesen Sie in der nächsten Ausgabe von Bellenberg Aktuell.

Beschaffung von Markthütten

Nachdem sich die Marktstände der Gemeinde in einem reparaturbedürftigen Zustand befinden und diese den lebensmittelhygienischen Anforderungen nicht mehr entsprechen, beschaffte sich der Gemeinderat mit der Anschaffung von Markthütten. Dabei legte er auf eine Beteiligung der Vereine in Bellenberg Wert. Bei einer gemeinsamen Sitzung der Vereinsvorstände und des Gemeinderats erklärten sich fast alle Vereine bereit, sich finanziell an der Beschaffung zu beteiligen. Insgesamt kam ein Betrag von 3.900 Euro von den Vereinen zusammen, der mit einem Restkapital der Chorgemeinschaft zu einem Betrag in Höhe von rund 5.090 Euro anwuchs. Die Gemeinde hat für diese Investition einen Betrag in Höhe von 4.000 Euro im Haushalt eingeplant. Es wurden Angebote für sogenannte Variohütten eingeholt, bei denen die Möglichkeit besteht, durch den Einsatz eines Bauteils eine Hütte zu vergrößern. Dabei wurden neben neuen Hütten auch sechs Monate alte Markthütten alternativ zu einem günstigen Preis angeboten. Der Gemeinderat beschloss die Anschaffung von insgesamt vier gebrauchten Markthütten, dabei zwei kleinere mit den Maßen von 2 m x 3 m und zwei größere mit den Maßen 2 m x 4 m. Der gesamte Anschaffungspreis beläuft sich auf insgesamt 8.827,42 Euro. Das verbleibende Geld wird für die Ausstattung der Markthütten verwendet, z. B. für die Installation von Stromanschlüssen. Beim Dorffest am 18. Juli 2010 werden diese Markthütten zum ersten Mal im Einsatz sein.

Erste-Hilfe-Training

Der Kreisverband Neu-Ulm des Bayerischen Roten Kreuzes führt ein Erste-Hilfe-Training mit vier Doppelstunden durch. Ein Erste-Hilfe-Training dient zur Auffrischung des Erste-Hilfe-Kurses. Sollte diese Auffrischung für den Betrieb benötigt werden, werden die Kosten von der jeweiligen Berufsgenossenschaft übernommen. Der Erste-Hilfe-Kurs darf nicht mehr als zwei Jahre zurückliegen. Das Erste-Hilfe-Training findet am Samstag, 19. Juni 2010, 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus Neu-Ulm, Pfaffenweg 42, statt. Die Kursgebühr beträgt 30 EUR. Der Kreisverband Neu-Ulm des Bayerischen Roten Kreuzes bittet um Voranmeldung unter Telefon (0731) 974410.

**Heizung - Erdgas - Sanitär
und noch viel mehr...**

**...Dienst am Kunden ohne Zoff
finden Sie bei Opdenhoff**



opdenhoff
gmbh
gablitzer weg 9
bellenberg
0 73 06 / 52 73

Lasst den Sommer rein - jetzt zu aktuellen **Sommerpreisen!**

Ich bin begeistert von meinen **mehr als umweltfreundlichen Fenstern** für Neu- und Altbau.

Weitere Pluspunkte gratis unter:
08 00 / 1 01 00 22

mein Reich
FENSTER & TÜREN
Reich
FensterVisionen

Ihre Fenster- und Türenberater im **Fensterstudio Illertissen**:
Erich Meier u. **Horst Neumann** · 89257 Illertissen · **0 73 03 / 90 16 18**
Gerne auch unter: illertissen@meinreichfenster.de · www.meinreichfenster.de



Dub & more...
Telefon 07306 / 359873

Hannelore Scheiffele
Memminger Straße 36
89287 Bellenberg

Unser Essensangebot:

- Currywurst mit Pommes
 - Leberkäse mit Ei
 - Sauerkraut mit Rostbratwurst
 - Bockwurst im Semmel u. v. m.
- Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Mo.-Fr. 8.30 bis 20 Uhr - Sa. 8 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet



Gut versorgt sein.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

Wir machen den Weg frei.

Kapitalanlage + Pflegeschutz + Unfallabsicherung

Zwei Drittel aller Unfälle passieren in der Freizeit - also genau dann, wenn kein gesetzlicher Unfallschutz besteht.
Mit unserem Vermögens- und Sicherheitsbaustein, der nie fehlen sollte, genießen Sie das befreiende Gefühl rundum gut versorgt zu sein.

www.rb-iller-roth-guenz.de
info@rb-iller-roth-guenz.de

Raiffeisenbank
Iller-Roth-Günz eG



Eine etwas andere Musikstunde - da bewegt sich was!

Zu einer „Werbeveranstaltung“ ganz besonderer Art lud die Musikgesellschaft die Kinder der Lindenschule im April in ihren Probenraum im Untergeschoss der Turn- und Festhalle ein: Unter fachkundiger Anleitung und begleitet von vielen Informationen durften die interessierten Kinder alle Instrumente ausgiebig begutachten und ausprobieren. Dabei konnten sie auf spielerische und sehr kurzweilige Weise erste Erfahrungen mit den unterschiedlichsten Techniken, weichen und harten Klängen, Melodie- und Rhythmusinstrumenten machen. Für viele war es dann auch sehr erstaunlich, wie viel Kraft und Puste nötig ist, um einem Waldhorn überhaupt nur einen einzigen Ton zu entlocken. Bleibt zu hoffen, dass diese „bewegte Musikstunde“ bei dem einen oder anderen die Lust auf mehr geweckt hat und so der musikalische Nachwuchs gesichert werden kann. Unser Bild zeigt die Lindenschüler mit Mitgliedern der Musikgesellschaft.

Bild: Lindenschule.



Wo ist was los?

Donnerstag, 3.6.

Fronleichnamsprozession, Katholische Pfarrgemeinde

Donnerstag, 3.6.

Frühschoppen, Freiwillige Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus

Freitag, 4.6.

Mitgliederversammlung, Fußballverein, Sportgaststätte

Freitag, 11.6. (oder Freitag, 18.6.)

Partyspot, Musikgesellschaft, Schlossberg

Sonntag, 13.6. (oder Sonntag, 20.6.)

Waldfest, Musikgesellschaft, Schlossberg

Freitag bis Sonntag, 25. bis 27.6.

Herrentour, Motorradclub

Samstag/Sonntag, 3.7./4.7.

Jugendturniertage, Fußballverein, Sportgelände

Samstag, 10.7.

Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft

Sonntag, 18.7.

Dorffest, Gemeinde und Vereine, Festplatz

Verwertung (Entsorgung) von A - Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Essensreste	Kompost, Restmüll (roh)	M atratzen	Müllkraftwerk
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktenvernichtung, MKW	F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Farben, Lacke	P, E	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fensterglas	E, Wertstoffhof	N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Nitroverdüner	P, E
Arzneimittel	Apotheke / P	Fette (Maschinen)	P, E	Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dacheindeckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (schwachgebunden, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Äste	Wertstoffhof, E	Folien (sauber)	Wertstoffhof	Plastikspielzeug	Restmülltonne
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammlung	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
B atterien	Wertstoffhof, P, E	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastiktüten	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	Glühbirnen	Restmülltonne	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	H alogenlampen	Restmülltonne	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Rigipsplatten	Entsorgerfirma
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holzschutzmittel	P, E	Schmierfette	P, E
C D, DVD	Rathaus	I mprägniermittel	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Chemikalien	P, E	Insektenspray	P, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Computer	Wertstoffhof	J oghurtbecher	Wertstoffhof	Ski	Restmülltonne, MKW
D achpappe (Kleimengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Disketten	Restmülltonne	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Sperrmüll	Müllkraftwerk
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spiegelglas	E, Wertstoffhof
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Katzenstreu	Restmülltonne	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (nicht ausgehärtet)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Styropor, Chips (sauber)	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	T apeten	Müllkraftwerk
E inweggeschirr	Restmülltonne	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	Tetrapack	Wertstoffhof
Eisenschrott (auch Fahrräder, Waschmaschinen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kork	Wertstoffhof	Türen	Wertstoffhof nach Rücksprache mit Gemeindeverwaltung, MKW
Elektro- u. Elektronikschrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	V erbundverpackungen	Wertstoffhof
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	L aub	Wertstoffhof	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rücksprache mit Gemeinde	Lametta	P, E (bleihaltig)	Videokassetten	Restmülltonne
		Laminat mit Holzbeschichtung	Wertstoffhof	W achse	P, Restmülltonne
		Laminat m. Kunststoffbeschichtung	Müllkraftwerk	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
		Lösungsmittel	P, E	Windeln	Restmülltonne, Windelsäcke bei Gemeindeverwaltung erhältlich
				Wurzelstöcke	Altholzverwerter

127 Jahre? - Für die kleine Hexe noch gar kein Alter!

... und damit diese ja noch sehr junge Hexe auf der nächsten Walpurgisnacht zusammen mit den großen Hexen auf dem Blocksberg herumfliegen darf, muss sie bis dahin eine gute Hexe werden. Das heißt dann ja wohl lernen, lernen und noch einmal lernen, denn das Hexenbuch ist dick, und so ein Zauberspruch kann ganz schön kompliziert sein.

Mit allergrößtem Vergnügen verfolgten die Kinder der Lindenschule am 25. April 2010 bei ihrem Besuch der Aufführung „Die kleine Hexe“ im Kulturzentrum Vöhringen, wie diese sich nun in verschiedensten Situationen bemüht, eine anerkannte Hexe zu werden und ausreichend gute Taten zu vollbringen. Und so zogen die Mitglieder des Jugendtheaters „Spectaculum“ unter der Leitung von Thomas Boxhammer die begeisterten Zuschauer mit ihrem lebhaften, eindrucksvollen Schauspiel, das immer wieder von mitreißend choreographierten Tänzen unterbrochen wurde, von der ersten Minute in ihren Bann. Die kleine Hexe hilft armen Menschen, bestraft Bösewichte, rettet Tiere und findet neue Freunde. Dass sie da wohl etwas ganz falsch verstanden hat, wird ihr und den jungen Zuschauern erst am Schluss klar, aber zum Glück siegt, fiese Hexenkünste der Oberhexe hin oder her, das Gute...

Ein unterhaltsamer, kurzweiliger und spannender Theaterbesuch – da sieht man der nächsten Aufführung des „Spectaculum“ im kommenden Jahr mit Vorfreude entgegen. Unser Bild zeigt die Hexen in Aktion.

Bild: Lindenschule.



Busausflug der ASV Senioren

Die Verantwortlichen des ASV Seniorentreffs planen für Mittwoch, 9. Juni 2010, einen Halbtagesausflug mit dem Bus. Vorgeesehen ist eine Fahrt in das ehemalige Glasmacherdorf Schmidsfelden bei Leutkirch im Allgäu. Den interessierten Teilnehmern wird die Möglichkeit geboten, das sehr schöne Glasmuseum zu besichtigen und einem Glasmacher bei seiner Arbeit über die

Schulter zu schauen. Anschließend kann man sich mit Kaffee und Kuchen stärken. Abfahrt 13 Uhr an der Bushaltestelle in der Bahnhofstraße (Metzgerei Maucher). Anmeldungen sind ab sofort bei Eugen Schairer, Telefon 5344, und bei Rudolf Cermak, Telefon 6759, möglich. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu dieser Fahrt eingeladen.



**FAHRSCHULE
BERLINGHOF**

**Läufst Du noch?
...oder fährst Du schon.**

**Ihre Fahrschule
in BELLENBERG!**



www.fahrschule-berlinghof.de

Vöhringen, Reierstraße 14A im Untergeschoss der Tierarztpraxis Klingbeil
und Bellenberg, Ulmer Straße 1, Telefon 0 73 06 / 91 97 00 oder 0177 / 5 12 87 43

FREIE KFZ - WERKSTATT
PELVANER

**KOMPETENT
PREISWERT
SERVICESTARK**

Telefon
07303 / 159 54 64

- Reparaturen aller Art
- Kundendienst TÜV/AU
- Bring- und Hol-Service

Pelvaner Cetin
89257 Illertissen, Josef-Henle-Str. 3
Zufahrt über Robert-Bosch-Straße

Lesen auch Sie regelmäßig Bellenberg Aktuell

Badplanung * Badsanierung * Badausstattung

Die Komplettbadsanierung mit Zufriedenheitsgarantie

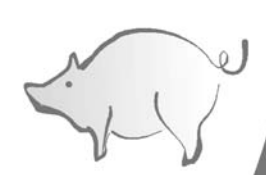
Wir planen Ihr Bad nach Ihren Wünschen und Vorstellungen mit Liebe zum Detail. Mit einer 3D Badplanung am Computer sehen Sie schon vorher wie Ihr Bad nach der Sanierung aussehen soll. Denken Sie heute schon an morgen und gestalten Sie Ihr Bad seniorengerecht. Gönnen Sie sich ein wenig Luxus mit einer Fußbodenheizung auch in der Dusche.

3-D Computer-Badplanung
Seniorengerechter Badumbau
Barrierefreie Duschen
Duschkabinen nach Maß
Badmöbel für jedes Bad

89186 Illerrieden - Max-Eyth-Straße 11
Telefon 07306 / 9 24 16 44



Sonnenfuchs



**Metzgerei
Reiner Hörmann**

Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg

Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70

Waldfest am 13. Juni 2010 Gemütliches im „Schatten“ des Schlossberges

Zu ihrem traditionellen Waldfest auf dem Schlossberg lädt die Musikgesellschaft am Sonntag, 13. Juni 2010, alle Freunde von Freiluftfesten und Blasmusik ein. Begonnen wird unter schattenspendenden Bäumen um 11.30 Uhr mit dem abwechslungsreichen Mittagstisch. Wie immer gilt: „Am Sonntag bleibt die Küche kalt, da geht's zur Musik in den Wald“. Mit einer reichhaltigen Speisekarte mit allerlei Gegrilltem und dem beliebten „Waldfestbraten“ erfüllt Küchenchef Reiner Zanker die kulinarischen Wünsche der Festbesucher. Als Highlight finden Sie dieses Jahr wieder die Waldfestpfanne auf der Speisekarte. Nach einer gemütlichen Kaffeestunde am Nachmittag schmeckt bestimmt eine gute Hausmacherbrotzeit. Musikalisch werden die Festgäste am Mittag und Nachmittag von der Schützenkapelle Reutti-Jedelhausen und im Anschluss von unserer Jugendkapelle „TABB's“ unterhalten. In den Abendstunden werden die Bellenberger Musiker um Dirigent Andreas Schlegel selbst zu den Instrumenten greifen und für einen zünftigen Festausklang sorgen. Der Erlebnispark für Kinder bietet auch dieses Jahr ein buntes Programm. Hier sind die Kleinen gut aufgehoben und können ihrer Spiel- und Bastellaune freien Lauf lassen. Im Ausschank sind neben den Bieren der Adlerbrauerei Dellmensingen auch nichtalkoholische Getränke und verschiedene Weine zu haben. Die Preise am Waldfest sind wie immer sehr familienfreundlich gehalten. Bei schlechtem Wetter wird das Waldfest auf den folgenden Sonntag, 20. Juni 2010, verschoben. Weitere Informationen finden Sie unter www.musikgesellschaft-bellenberg.de. Unser Bild zeigt das Waldfest im vergangenen Jahr. Bild: Musikgesellschaft.



Lindenschüler feiern den Welttag des Buches

Der 23. April ist für alle Leseratten ein ganz besonderer Tag: der Welttag des Buches wird gefeiert. Wie auch in den letzten Jahren bietet die Stiftung Lesen die Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ für alle vierten und fünften Klassen in ganz Deutschland an. Wer daran teilnehmen möchte, setzt sich ganz einfach mit einer der örtlichen Buchhandlungen in Verbindung und erhält von der Stiftung Lesen Büchergutscheine für die gesamte Klasse. Auch die Viertklass-Lehrerinnen der Lindenschule Sibylle Hiller-Sturm und Katrin Klingler suchen immer wieder nach Möglichkeiten, um die Lesemotivation der Schüler zu steigern. Nach einer Anfrage öffnete die Buchhandlung Zanker in Illertissen gerne ihre Türen, um den Viertklässlern aus Bellenberg die Welt der Bücher näher zu bringen. Nach einer kleinen Führung durften die Kinder sowie ihre Lehrerinnen in vielen Büchern schmökern. Zuletzt löste jeder Schüler seinen Gutschein ein und erhielt das Welttagsbuch „Freundschaftsgeschichten“. Unser Bild zeigt die Lindenschüler beim Schmökern in der Buchhandlung Zanker. Bild: Lindenschule.



FREIE KFZ - WERKSTATT
PELVANER
KOMPETENT
PREISWERT
SERVICESTARK

Telefon
07303 / 159 54 64

- Reparaturen aller Art
- Kundendienst TÜV/AU
- Bring- und Hol-Service

Pelvaner Cetin
89257 Illertissen, Josef-Henle-Str. 3
Zufahrt über Robert-Bosch-Straße

IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin („Bellenberg Aktuell“ ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein „Bellenberg Aktuell“ geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

Knoll - Solar
Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme
- Perfekte Planung

Michael Knoll
Falkenstr. 10
89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73
mobil: 0172 - 73 24 173
email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

Lindenschüler informieren sich in der Kläranlage

In den letzten Wochen informierten sich die beiden vierten Klassen der Lindenschule intensiv über das HSU-Thema „Der natürliche Kreislauf des Wassers“. Auch die Abwasseraufbereitung als Aufgabe der Gemeinde stellt dabei einen wesentlichen Lernbereich dar. Höhepunkt dieses HSU-Themas war der Unterrichtsgang der Viertklässler mit ihren Lehrerinnen Sibylle Hiller-Sturm und Katrin Klingler in die Kläranlage des Abwasserzweckverbands „Mittleres Illertal“ im Illertisser Ortsteil Au. Dort hatten die Schüler die Möglichkeit, ihr theoretisches Wissen zu den physikalisch-technischen Grundlagen der Abwasserreinigung vor Ort zu vertiefen. Vom Grobrechen über den Sand- und Fettfang, das Vorklär- und Belebtschlammbecken bis hin zum Nachklärbecken erfuhren die Kinder viel Interessantes direkt vom Experten. Dieser ließ die neugierigen Grundschüler sogar die so wichtigen schmutzabbauenden Kleinstorganismen durch ein Mikroskop betrachten. „Ich hätte nicht gedacht, dass Amöben so aussehen!“, staunte ein Schüler. Unser Bild zeigt die Lindenschüler an einem der Klärbecken.

Bild: Lindenschule.



Das Jugendsportabzeichen - in vielerlei Hinsicht eine lohnende Sache

„Ein Tag ohne Bewegung und ein wenig Sporteln ist ein vergeudeter Tag!“ – Mit dieser sehr zutreffenden Feststellung unterstrich Schulleiterin Irene Schmid die Bedeutung körperlicher Fitness für Gesundheit und Wohlbefinden, als sich die Schülerschar der Lindenschule am 11. Mai 2010 in der Turn- und Festhalle versammelt hatte, um auch in diesem Jahr eine Belohnung für die im vergangenen Jahr erworbenen Sportabzeichen entgegenzunehmen. Herr Jedon von der Barmer Ersatzkasse lobte den Erfolg der „Athleten“ und bedankte sich bei der Lehrerin Katrin Klingler, die die Durchführung der Wettkämpfe durch ihre geschickte und einsatzkräftige Organisation ermöglicht hat. So konnte Herr Jedon für die 59 Sportabzeichen einen Scheck in Höhe von 29,50 Euro überreichen, der nun für die Anschaffung neuer Sportgeräte Verwendung findet. Unser Bild zeigt Schulleiterin Irene Schmid mit den Schülerinnen und Schülern, links im Bild Herr Jedon von der Barmer Ersatzkasse.

Bild: Lindenschule.



Keine Zeit zum Blut spenden

So mancher Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes in seiner ersten Reaktion sagen: „Dazu habe ich keine Zeit.“ Dieser Satz ist zu einem Symptom für das Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizeiten und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel? Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich Zeit als Blutspender für ihn genommen hat, ohne Dank und Anerkennung, einfach so. Die nächste Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes findet am Mittwoch, 23. Juni 2010, 17 Uhr bis 20.30 Uhr, Rot-Kreuz-Haus in Bellenberg, statt.

FREIE KFZ - WERKSTATT
PELVANER
KOMPETENT
PREISWERT
SERVICESTARK

Telefon
07303 / 159 54 64

- Reparaturen aller Art
- Kundendienst TÜV/AU
- Bring- und Hol-Service

Pelvaner Cetin
89257 Illertissen, Josef-Henle-Str. 3
Zufahrt über Robert-Bosch-Straße

BELLENBERG AKTUELL

Bellenberg. Da kaufe ich ein.

... weil der Service stimmt.

Denn: Nahversorgung ist Lebensqualität.

Wir suchen

in Bellenberg und Umgebung Häuser, Wohnungen und Grundstücke!

Wir sind seit über 35 Jahren erfolgreich in der Immobilienvermittlung tätig. Mit dieser langjährigen Erfahrung und unseren hervorragenden Kontakten führen wir Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie schnell und sicher zum Erfolg – ein beruhigendes Gefühl für Sie. **Darauf können Sie vertrauen!**



Ihr Ansprechpartner:
Immobilienbüro Illertissen
Holger Sperber
Telefon 07303 / 14 - 886
oder unsere Geschäftsstelle Bellenberg
Telefon 07306 / 95008 - 0

* bei erfolgreichem Verkauf Ihrer Immobilie durch unsere Berater



 **Sparkasse**
Neu-Ulm – Illertissen
ganz in Ihrer Nähe



Das Fronleichnamsfest ist ein Hochfest im Kirchenjahr der katholischen Kirche, mit dem die leibliche Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie gefeiert wird. Es wird am Donnerstag, nach dem Dreifaltigkeitsfest, dem zweiten Donnerstag nach Pfingsten begangen (60. Tag nach dem Ostersonntag) und fällt dieses Jahr auf den 3. Juni.

Bild: Gemeinde.



Die Sanierungen der Holzbrücken über den Mühlbach sind nun endlich abgeschlossen. Der Bauhof wird die Rampen jetzt barrierefrei herrichten.

Bild: Gemeinde.

Straßenkante reinigen und Grenzbepflanzungen schneiden

Hecken und andere Grenzbepflanzungen dürfen nicht in den Gehweg- oder Straßenraum hinein ragen und müssen regelmäßig im Frühjahr und/oder Herbst bis an die Grundstücksgrenze zurück geschnitten werden. Was viele Bürgerinnen und Bürger nicht wissen, auch die Straßenkante muss regelmäßig gesäubert und von Gras und Unkraut befreit werden. Hintergrund ist, dass das Niederschlagswasser ungehindert in die Sickerschächte abfließen kann. Nachzulesen ist die Reinhaltungs-, und Sicherungspflicht in der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter. Im Internet unter www.gemeinde-bellenberg.de – Rathaus und Politik – Gemeinderecht. Die gedruckte Version der Verordnung erhalten Sie bei Frau Verena Miller im Rathaus. Sie erteilt auch unter Tel. 07306/78451 gerne nähere Auskünfte.

Bereitstellung von Windsäcken bei der Hausmüllabfuhr

Bitte beachten Sie folgende Hinweise bei der Bereitstellung von Windsäcken bei der 14tägigen Hausmüllabfuhr: Befüllen Sie die Säcke nur zu ca. 3/4. Wenn die Säcke bis zum Rand befüllt werden, sind sie zu groß für die Einwurfföffnung des Müllsammelfahrzeuges.

Bitte schnüren Sie die Säcke immer gut zu. Ansonsten fallen beim Einsammeln der Säcke immer wieder Windeln heraus, die der Fahrer unseres Entsorgungsunternehmens einzeln und von Hand einsammeln muss.

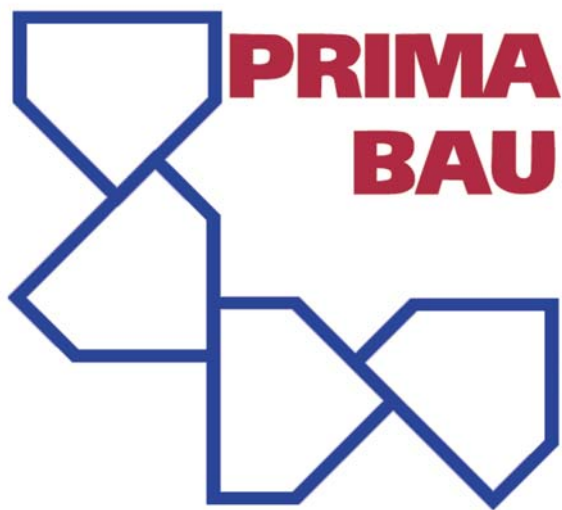
Kleben Sie mehrere Windsäcke nicht zusammen. Sie sind dann ebenfalls zu groß für die Einwurfföffnung des Fahrzeuges. Besser ist es, den zweiten Windsack nach Rücksprache z.B. auf die Hausmülltonne Ihres Nachbarn zu legen.

Bitte legen Sie die Windsäcke mit dem zugeschnürten Ende nach hinten, zu den Schiebegriffen zeigend, auf die Restmülltonne. Wenn die Säcke quer auf der Tonne liegen, sind sie unter Umständen zu groß für die Einwurfföffnung des Müllsammelfahrzeuges.

Bitte unterstützen Sie uns und das Entsorgungsunternehmen mit der Beachtung dieser Hinweise bei unserer Arbeit. Vielen Dank.

Ihr schlüsselfertiges Traumhaus

**Top
Qualität
zum fairen
Preis!**



PRIMA-BAU GmbH · Geschäftsführer Rudolf Bader
Mühlenweg 8 · 89287 Bellenberg
Fon 0 73 06-92 10 11 · Fax 0 73 06-92 10 12

www.prima-bau.de